

# Raumbild Vorarlberg

## **Grenzen wahrnehmen und den Raum erleben:**

### **Raumbild-Tag mit geführter Busfahrt in der Region Vorderland-Feldkirch am 7. September 2018**

An unseren Lebensraum in Vorarlberg werden viele Anforderungen gestellt: Wohnen, Arbeiten, Freizeit und Erholung, Einkaufen oder auch Landwirtschaft, Tourismus, Verkehr und vieles mehr sollen auf sehr begrenztem Raum Platz finden.

Wie das gut gelingen kann, damit beschäftigt sich das „Raumbild Vorarlberg 2030“. Es gibt die großen Linien vor, wie unser Lebensraum in Zukunft aussehen soll, damit den unterschiedlichen Anforderungen bestmöglich Rechnung getragen werden kann. Eine hohe Lebensqualität für alle Menschen, die hier wohnen, arbeiten oder Erholung suchen, steht dabei im Vordergrund.

#### **Übers Land schauen und das Raumbild erleben**

Anfang September finden in mehreren Regionen des Landes Raumbild-Tage mit geführten Spaziergängen und Exkursionen statt, bei denen man sich auf ganz besondere Art und Weise mit der räumlichen Entwicklung Vorarlbergs auseinandersetzen kann.

Dabei werden die Themen des Raumbildes sehr anschaulich vermittelt, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können den Raum auf sich wirken lassen und wahrnehmen, was ihn besonders macht. Und sie können bei den Exkursionen ihre Überlegungen zur zukünftigen Gestaltung unseres gemeinsamen Lebensraumes einbringen. Die Anregungen fließen in die weitere Bearbeitung des Raumbildes 2030 ein.

#### **Die Region Vorderland-Feldkirch ist dabei: Busfahrt mit Ein- und Ausblicken**

Unter dem Motto „**Grenzen wahrnehmen**“ laden wir Sie am **7. September 2018** zu einer Wahrnehmungsfahrt mit dem Bus ein, bei der wir uns mit unterschiedlichen Raum-Themen anhand der Region Vorderland-Feldkirch beschäftigen: Mobilität, Wirtschaftsentwicklung, Freiräumen, Ortszentren und öffentlicher Raum.

- Start ist um 15:00 Uhr am Bahnhof Rankweil, der Ausklang wird nach der Busfahrt quer durch die Region zwischen 17:00 und 17.30 Uhr am Marktplatz in Rankweil stattfinden.
- Begleitung: Eva Lingg & Nicola Hilti (Fachhochschule St. Gallen) Manfred Kopf (Land Vorarlberg), Christoph Kirchengast & Johannes Herburger (Regio Vorderland-Feldkirch)
- Wir ersuchen Sie um Anmeldung bis spätestens Montag, 3. September 2018, unter: [christoph.kirchengast@vorderland.com](mailto:christoph.kirchengast@vorderland.com)
- Die Anzahl der Teilnehmenden ist mit 40 begrenzt.

**Treffpunkt: 7. September 2018, 15:00 Uhr, Bahnhof Rankweil**

#### **Online mitmachen und Ideen einbringen**

Zur Erinnerung und zum Weitersagen: Noch bis Mitte September läuft die **Online-Umfrage** zur Entwicklung unseres gemeinsamen Lebensraums. Bürgerinnen und Bürger können sich auch hier mit ihren Ideen in die Erstellung des Raumbildes für Vorarlberg einbringen:

<https://vorarlberg.mitdenken.online/raumbild>

## **Über das Raumbild Vorarlberg 2030**

Das Raumbild Vorarlberg 2030 ist ein strategisches, landesweites Konzept, das einen Rahmen für die nachhaltige Raumentwicklung des Landes schafft. Ziel ist es, tragfähige Leitlinien und Ziele für den Siedlungsraum, Landschaft und Landwirtschaft, Mobilität, Wirtschaft und Tourismus, Naturräume sowie Freizeiträume abzustecken. Besonderes Augenmerk gilt der verstärkten Abstimmung zwischen Raumentwicklung und Mobilität. Als wichtiger Schlüssel für den Erfolg des Raumbilds wird die weitere Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden, den Regionen und dem Land betrachtet.

Der Raumbild-Prozess besteht aus mehreren Phasen und Abstimmungsrunden, aktuell findet die öffentliche Begutachtung statt, bei der sich die interessierte Öffentlichkeit zum Raumbild äußern kann. Bis Ende 2018 ist die Fertigstellung des Raumbildes geplant.

Alle Informationen zum Raumbild sind unter <http://www.vorarlberg.at/raumbild> zu finden.